

Presse-Info

Ausstellung WupperVielfalt in Wipperfürth eröffnet

Wie singt eine Wasseramsel? Wer versteckt sich unter Steinen? Und was hat die Wupper mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Region zu tun? Diesen und vielen Fragen mehr geht es mit der Ausstellung „WupperVielfalt – Naturerlebnis im oberen Tal der Wupper“ auf die Spur.

Am Sonntag, den 2. November wurde die Dauerausstellung „WupperVielfalt“ der Biologischen Station Oberberg in der Basisstation Wasserquintett in Wipperfürth gemeinsam mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Horst Becker (Ministerium für Klima, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW), Bürgermeister Michael von Rekowski, Kreisdirektor Jochen Hagt und dem Vorstand des Wupperverbands, Georg Wulf, eröffnet.

Die Wupper hat die Region geprägt und hat die Menschen angezogen. Aber die Menschen haben die Wupper auch verändert, sie wurde begradigt, in ein enges Bett gepresst und als Abwasserkanal genutzt. Heute findet sich in der alten Industrie- und Kulturlandschaft eine vielfältige Natur von teilweise europaweiter Bedeutung.

Diese Schutzgebiete auf europäischer Ebene sind Ausgangspunkt des Projekts „WupperVielfalt – Naturerlebnis im oberen Tal der Wupper“. Das Erleben der sogenannten FFH-Gebiete (Flora, Fauna, Habitat) stehen im Zentrum des Wettbewerbs Naturerlebnis.NRW, der von der Europäischen Union (EFRE-Fonds) und dem Land Nordrhein-Westfalen gefördert wird.

In der Ausstellung wird die Wupper und auch die Region von allen Seiten betrachtet: die Lebensräume für Tier- und Pflanzenwelt in der Aue, die Nutzung durch den Menschen und was man in der Region erleben kann. Bei einem interaktives Landschaftsmodell können die Besucher die Region genauer betrachten: Über einen Terminal werden die Themen wie das Gewässernetz ausgewählt und über einen Beamer auf ein dreidimensionales Modell der Region aufgestrahlt.

Ausstellung:

Basisstation Wasserquintett

Lüdenscheider Straße 47b

51688 Wipperfürth

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr

Das Projekt WupperVielfalt wird gefördert von



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

